

R-Line Stossfängerfarbe schimmert dunkler

Beitrag von „coala“ vom 7. August 2021 um 18:53

Servus Rolf,

wie weiter oben schon geschrieben gibt es hierzu definierte, intern festgelegte Grenzwerte für Farbabweichungen. Standardmäßig wird das in der Serie nicht gemessen, es gibt aber Stichproben nach Produktionsstart. Man muss hier allerdings dann sagen, dass das Delta E (die Farbabweichung oder Farbdifferenz) mit einem Kolorimeter im "Qualitätsmodus" gemessen wird. Da kommt eine Normlichtquelle zum Einsatz, die eben eine ganz bestimmte, immer gleiche Lichtsituation schafft. In der Realität differieren die Lichtverhältnisse aber, die Farben erscheinen für unser Auge entsprechend anders, was gerade bei Metallic- und Perleffektlacken umso mehr eine Rolle spielt.

Diese "analogen" Prüfungen werden bei diversen Lichtsituationen *vor* Produktionsstart gemacht und dann ein visuell vertretbares Delta E für die Messungen mit der Normlichtquelle festgelegt. Liegen die Teile innerhalb der Toleranz, dann ist das hinzunehmen, sind sie außerhalb, dann gibt es eben Ersatz für den Kunden. Wie Horsti schon schrieb, sind die Farben unterschiedlich prädestiniert für solche Unterschiede. Das geht soweit, dass Porsche für sein typisches "Porsche-Rot" sogar eine eigene Lackierstraße betreibt, weil diese Farbe in mehrfacher Hinsicht schwierig ist.

Grüße

Robert